

„Wintergarten-System 90“

Ein Spezialist feilt am Detail

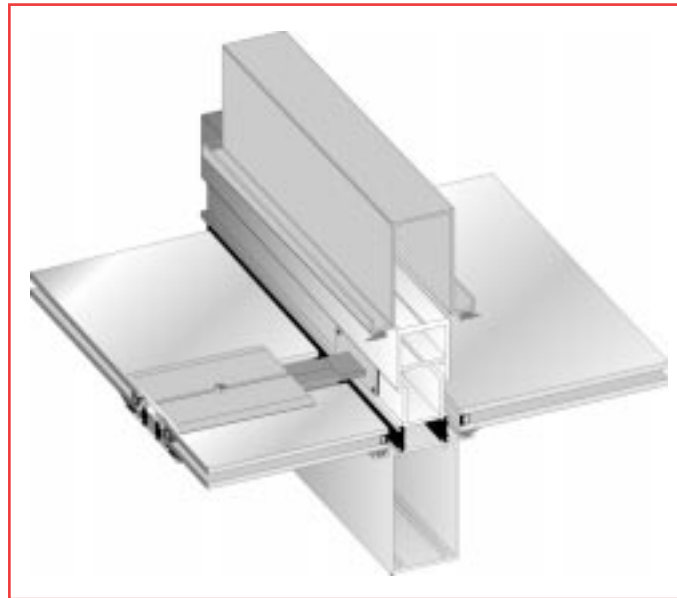
Das seit Jahren bewährte „Wintergarten-System 90“ von Schüt-Duis aus Aurich ist immer noch offen für Verbesserungen. Der Spezialist in Sachen Wintergarten hat sein System in Sparren, Säule und Traufe weiter optimiert.

Die Fußplatten der Stützsäulen weisen jetzt der Profilkontur angepaßte Einschubstützen auf, welche für eine Profil-Einspannung sorgen. Die Alternative würde in dem Einlassen des Säulenprofils in entsprechende Ausnehmungen des Fundaments bestehen.

Das Ergebnis überzeugt durch eine sichere Lastabtragung der erheblichen seitlichen Windlasten über die Säulen, auch bei großen Wintergarten-Tiefen.

Parallel zur Verbesserung des Säulen-Aufbaus wurde ein 214 mm hohes Aluminium-Sparrenprofil entwickelt. Dieser Profilquerschnitt bietet in Verbindung mit dem Aluminium-Hutprofil die Möglichkeit, Sparrenlängen von 660 cm zu verwirklichen. Damit wird dem Trend zu größeren, wohnraum-mäßig zu nutzenden Wintergärten Rechnung getragen.

Im Dachbereich werden immer häufiger Wärmeschutzgläser mit k-Werten um bzw. unter 1,0 eingesetzt. Dies veranlaßte die Techniker des Hauses Schüt-Duis zur Entwicklung des PVC-Glasrand-Abschlußprofils (siehe Bild).



PVC-Glasrand-Abschlußprofil mit Aluminium-Abdeckung

Dieses Konstruktionsdetail unterbindet die Positionierung der Dachverglasung von der Warmzone des Wintergarten-Innenraums bis in die Kaltzone der Traufe, wodurch übermäßige Temperaturwechsellasten im Querschnitt der Dachverglasung entstehen könnten. Das PVC-Glasrand-Abschlußprofil beläßt die Dachverglasung vollflächig in der Warmzone. Wie bei der Quersprosse wird auch dieses Profil mit einem flachen Aluminiumprofil abgedeckt. Somit ist die Ableitung von Regenwasser, Laub und Schmutz bei gleichzeitiger dauerhafter Abdichtung gewährleistet.

Die exakte Position dieses Profils am Sparrenende wird durch eine weitere Neuheit festgelegt: dem Sparren-Abschlußschuh, welcher mehrere Aufgaben erfüllt.

Zunächst wird der Schub der Dachverglasung, welcher über das Glasrand-Abschlußprofil übertragen wird, aufgenommen. Außerdem wird durch dieses Bauteil die Hohlkammer des Sparrens im Bereich der thermischen Trennung am Sparrenende verschlossen, wodurch ein Luftaustausch und das Eindringen von Kaltluft unterbun-

den ist. Die dritte Aufgabe besteht in der Abdeckung der Warmzonen-Halbschale im Traufenbereich. Die untere Halbschale des Aluminium-Sparrenprofils bleibt in der Warmzone. Negative Einflüsse durch Kälte im Traufenbereich gelangen nicht an diesen Querschnitt.

Zur Unterstützung in Planung, Beratung und Kalkulation wurde die WinPlan-Software zum „Wintergarten-System 90“ ebenfalls verbessert. Neben der Kalkulation verschiedener Standard-Typen von der Überdachung über die einzelnen Komponenten zum fertigen Wintergarten stellt die WinPlan-Software Informationen zum Umfeld, z. B. Wärmeschutzverordnung, Statik oder technische Details bereit. □